



ZWISCHEN EMANZIPATION & SELBSTSTIGMATISIERUNG 6 ▲ ▼ 8 NOVEMBER 08

CLUBHAUS DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN
GOETHESTRASSE 49, 14163 BERLIN
U-BAHNHOF KRUMME LANKE (U3)

DIE LITERATUR DER BULGARISCHEN MODERNE IM EUROPÄISCHEN KONTEXT
EINE TAGUNG VOM PETER SZONDI INSTITUT FÜR ALLGEMEINE LITERATURWISSENSCHAFT DER FU BERLIN

ZWISCHEN EMANZIPATION & SELBSTSTIGMATISIERUNG

6 8 NOVEMBER 08

CLUBHAUS DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN
GOETHESTRASSE 49, 14163 BERLIN
U-BAHNHOF KRUMME LANKE (U3)

**DIE LITERATUR DER BULGARISCHEN MODERNE IM EUROPÄISCHEN KONTEXT
EINE TAGUNG VOM PETER SZONDI INSTITUT FÜR ALLGEMEINE LITERATURWISSENSCHAFT DER FU BERLIN**

NACH DER BEFREIUNG VON DER OSMANISCHEN HERRSCHAFT (1878) DURCHLÄUFT BULGARIEN IM AUSGEHENDEN 19. JAHRHUNDERT ‚NATIONALE WIEDERGE-
BURT‘ UND GESELLSCHAFTLICHE MODERNISIERUNG IM ZEITRAFFER. DER LITERATUR KOMMT IN DIESEM KONTEXT EINE ZENTRALE FUNKTION IM BEREICH DER
NATIONENBILDUNG ZU. GLEICHZEITIG ÖFFNET SIE SICH DEN GESAMTEUROPÄISCHEN ENTWICKLUNGEN IM BEREICH DER ÄSTHETIK UND EMPFÄNGT WESENT-
LICHE IMPULSE AUS DEM FRANZÖSISCHEN SYMBOLISMUS UND DER WIENER MODERNE, AUS DEM DEUTSCHEN EXPRESSIONISMUS UND DEM RUSSISCHEN
FUTURISMUS. GESELLSCHAFTLICHE FUNKTIONALISIERUNG UND ÄSTHETISCHE EMANZIPATION, LITERARISCHER ETHNOZENTRISMUS UND PARTIZIPATION AN DER
KOSMOPOLITISCHEN KULTURFORMATION DER MODERNE – DIE EINSCHREIBUNG IN DEN KONTEXT DER ‚WELTLITERATUR‘ – FALLEN DAMIT IN EINEN ZEITRAUM
VON NUR WENIGEN JAHRZEHNEN. IN DER FOLGE ENTWICKELT SICH EINE SPEZIFISCHE KULTUR DER INKORPORATION FREMDER KULTURELLER TEXTE UND ÄSTHE-
TISCHER MODELLE. DIE ZWECKS BESCHREIBUNG DER BULGARISCHEN MODERNE VERWENDETEN SCHLAGWORTE DER FREMDORIENTIERUNG, DES
HYBRIDEN UND RANDSTÄNDIGEN WEISEN DEUTLICHE BEZÜGE ZUR POSTKOLONIALEN KULTURKRITIK AUF. DIE TAGUNG NIMMT DEN ‚SEMIKOLONIALEN STATUS
DES BALKANS‘ (MARIA TODOROVA) KRITISCH IN DEN BLICK. SIE STELLT DIE FRAGE NACH DER BERECHTIGUNG DER THESE VOM ‚IMAGINATIVEN KOLONIALIS-
MUS‘ (VESNA GOLDSWORTHY), DER TIEF IN DAS INNERE DER KULTUREN DES BALKANS EINDRINGT UND IM EXTREMFALL IN SELBSTSTIGMATISIERUNG MÜNDET.
WÄHREND SICH IM RAHMEN DER POSTKOLONIALEN LITERATURKRITIK DIE VERGLEICHENDE IMAGOLOGIE MIT DEM WECHSELSPIEL VON EIGEN- UND FREMDBIL-
DERN BESCHÄFTIGT, SETZT DIE TAGUNG EINEN SCHWERPUNKT IM BEREICH DER ÜBERNAHME UND NEU-INTERPRETATION VON ÄSTHETISCHEN KONZEPTEN,
LITERARISCHEN TRADITIONEN UND GATTUNGSMODELLEN.

DONNERSTAG, 6. NOVEMBER

◀ PANEL I: PERIPHERAL PERSPECTIVES. MINOR LITERATURES ON THE BALKANS?

◀ 18.00–20.00 UHR

▲ BEGRÜSSUNG, **GEORG WITTE** (BERLIN)

▲ BETWEEN EMANCIPATION AND SELF-STIGMATIZATION? INTRODUCTION TO THE CONFERENCE, **HENRIKE SCHMIDT** (BERLIN)

▲ REVISITING ‘MINOR LITERATURES’, **GALIN TIHANOV** (MANCHESTER)

▲ SELF-COLONIZATION REVISED: LITERATURE AND THE INSTITUTIONS OF SOCIAL/NATIONAL IMAGINATION, **ALEKSANDR KIOSSEV** (SOFIA)

◀ 20.00 UHR EMPFANG

FREITAG, 7. NOVEMBER

◀ PANEL II: NATIONALKULTUR UND WELTLITERATUR IN BULGARIEN AN DER WENDE INS 20. JAHRHUNDERT

◀ 9.30–10.45 UHR

▲ ‚GOTISCHE KIRCHEN MIT BYZANTINISCHEN KUPPELN...‘. INTERKULTURELLE (MISS)VERSTÄNDNISSE IN DER BULGARISCHEN LITERATUR UM DIE
JAHRHUNDERTWENDE 1900, **NIKOLINA BURNEVA** (VELIKO TYRNOVO)

▲ BEDEUTUNG, FUNKTION UND FUNKTIONALISIERUNG DES BEGRIFFES ‚WELTLITERATUR‘ IN DER LITERATUR DER BULGARISCHEN MODERNE (TRAJANOV,
SLAVEJKOV), **GABRIELE TIEMANN** (VELIKO TYRNOVO)

◀ 11.15–12.30 UHR

▲ ‚DIE MODERNE POESIE‘ GEO MILEVS UND TEODOR TRAJANOV’S ‚PANTHEON‘ – ZWEI KONZEPTE DER MODERNE, **BORIS MINKOV** (SOFIA)

▲ ZU DEN LENAU-PORTRÄTS VON TEODOR TRAJANOV UND PENCHO SLAVEJKOV IM INTERTEXTUELLEN DIALOG, **EMILIA STAJCHEVA** (SOFIA)

◀ PANEL III: AUF DER SUCHE NACH EINER NEUEN ÄSTHETIK

◀ 14.30–15.45 UHR

▲ LOOKING FOR THE LANGUAGE OF MODERNITY (OBSERVATIONS ON GEO MILEV’S CRITICAL LANGUAGE), **ELKA DIMITROVA** (SOFIA)

▲ CONCEPTUAL BEAUTY (PENCHO SLAVEJKOV AND CHARLES PEIRCE), **IVAN MLADENOV** (SOFIA)

◀ PANEL IV: INTERKULTURELLE UND INTERTEXTUELLE WECHSELWIRKUNGEN IN DER BULGARISCHEN MODERNE

◀ 16.15–18.00 UHR

▲ DAS LIED DES LIEDES: TEXT, METATEXT UND HYPERTEXT IN DER BULGARISCHEN MODERNE, **SVETLANA KAZAKOVA** (MÜNCHEN)

▲ ZWEI DICHTERINNEN DER EUROPÄISCHEN MODERNE: ELIZAVETA BAGRJANA UND ANNA ACHMATOVA IM VERGLEICH, **DAGMAR BURKHART**
(HAMBURG/MANNHEIM)

▲ JAN KASPROWICZS ‚MEIN ABENDLIED‘ IM ‚PANTHEON‘ TEODOR TRAJANOV’S. ZUR POSITION DER POLNISCHEN LITERATUR IN DER BULGARISCHEN SICHT
AUF DIE EUROPÄISCHE MODERNE, **ULRIKE JEKUTSCH** (GREIFSWALD)

SAMSTAG, 8. NOVEMBER

◀ PANEL V: TEODOR TRAJANOV – EIN EXEMPLARISCHER ‚FALL‘ DER BULGARISCHEN MODERNE?

◀ 9.30–10.45 UHR

▲ DER WEG VON TRAJANOV ZU SEINEM ‚PANTHEON‘ – EIN EXEMPLARISCHER FALL DER BULGARISCHEN MODERNE, **MLADEN VLASHKI** (PLOVDIV)

▲ PEJO JAVOROV UND TEODOR TRAJANOV – ZWISCHEN RIVALITÄT UND IDENTITÄT ODER ÜBER DIE PROBLEMATISCHEN GRENZEN DES BULGARISCHEN
SYMBOLISMUS, **BISERA DAKOVA** (SOFIA)

◀ 11.15–12.30 UHR

▲ DER DISKURS DES ‚HEROISCHEN‘ IN TRAJANOV’S ‚PANTHEON‘, **LUDGER UDOLPH** (DRESDEN)

▲ DAS EIGENE IM UNIVERSALEN: DIE ‚BULGARISCHEN WIDMUNGSGEDICHTE‘ IN TRAJANOV’S ‚PANTHEON‘, **BARBARA BEYER** (LEIPZIG)

◀ PANEL VI: ÜBERSETZUNG ALS KULTURTRANSFER. VORSTELLUNG VON ÜBERSETZUNGSPROJEKTEN

◀ 14.30–15.30 UHR

◀ 16.00–17.00 UHR

▲ ABSCHLUSSDISKUSSION: ZWISCHEN EMANZIPATION UND SELBSTSTIGMATISIERUNG? DIE BULGARISCHE MODERNE IM EUROPÄISCHEN KONTEXT



Freie Universität



Berlin



VERANSTALTER: FREIE UNIVERSITÄT, PETER SZONDI INSTITUT FÜR ALLGEMEINE UND VERGLEICHENDE LITERATURWISSENSCHAFT, OSTEUROPA-INSTITUT (HENRIKE
SCHMIDT, GEORG WITTE) IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM INSTITUT FÜR LITERATUR DER BULGARISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN, SOFIA (BISERA
DAKOVA) **TAGUNGSKONZEPTION:** HENRIKE SCHMIDT (BERLIN), BISERA DAKOVA (SOFIA), GALIN TIHANOV (MANCHESTER), LUDGER UDOLPH (DRESDEN)
GEFÖRDERT VON: VOLKSWAGENSTIFTUNG, FU PETER SZONDI INSTITUT FÜR ALLGEMEINE UND VERGLEICHENDE LITERATURWISSENSCHAFT, OSTEUROPA-INSTITUT
DIE TAGUNG IST ÖFFENTLICH, DER EINTRITT IST FREI. INFORMATIONEN: SCHMIDTH@ZEDAT.FU-BERLIN.DE, WWW.OEI.FU-BERLIN.DE/KULTUR/